Kabarettist*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Kabarettistinnen und Kabarettisten entwickeln und schreiben Kabarett-Programme, die auf aktuelle, politische und gesellschaftliche Ereignisse kritisch Bezug nehmen und diese auf humorvolle Art darstellen. Bei der Umsetzung auf der Bühne verkörpern sie eine oder mehrere Bühnenfiguren oder nehmen die Rolle einer prominenten Persönlichkeit ein. Ihr Ziel ist es, das Publikum zu erheitern, aber auch zum Nachdenken anzuregen.

Manche Kabarettist*innen tragen ihr Programm allein vor, andere entwickeln und spielen Szenen (Sketches) zusammen mit einem oder mehreren Kolleg*innen. Ihr wechselndes Programm präsentieren Kabarettist*innen auf Bühnen, im Fernsehen oder im Rundfunk. Sie arbeiten meist freiberuflich und haben Verträge mit verschiedenen Theater- und Kleinkunstbühnen.

Ausbildung

Es gibt in Österreich keine spezifische Ausbildung für Kabarettist*innen. Grundlage kann aber z. B. eine Schauspielausbildung an den Universitäten der Künste, an Konservatorien für Musik und darstellende Kunst sowie an privaten Schauspielschulen sein.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- das politische und gesellschaftliche Tagesgeschehen und Alltagsereignisse erfassen und für Sketches ausarbeiten
- in Zeitungen, Zeitschriften, online usw. recherchieren, Nachrichten verfolgen
- Texte schreiben: Monologe, Dialoge, einzelne Sketches, ganze Programme
- ein Gesamtkabarett-Programm zusammenstellen
- Zusammenarbeit mit Theaterhäusern, Kleinkunstbühnen, Fernseh- und Rundfunkgesellschaften
- Live vor Publikum auftreten
- Sketches für Fernsehproduktionen spielen
- administrative Arbeiten Auftrittstermine organisieren, Abrechnungen erstellen
- Steuer- und Versicherungsangelegenheiten erledigen

Anforderungen

- gute Stimme

- Anwendung generativer KI und von KI-Assistenzsystemen
- Datensicherheit und Datenschutz
- gute Allgemeinbildung
- gute Beobachtungsgabe
- gute rhetorische Fähigkeit
- gutes Gedächtnis
- Präsentationsfähigkeit

- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungsfähigkeit
- Aufgeschlossenheit
- Einfühlungsvermögen
- interkulturelle Kompetenz
- Kommunikationsfähigkeit
- Kontaktfreude

- Aufmerksamkeit
- Begeisterungsfähigkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Musikalität
- Selbstmotivation
- Selbstorganisation
- Selbstvertrauen / Selbstbewusstsein
- Spontanität
- Zielstrebigkeit

- gepflegtes Erscheinungsbild
- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)

- Informationsrecherche und Wissensmanagement
- komplexes / vernetztes Denken
- Kreativität
- kritisches Denken
- Organisationsfähigkeit

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft